

PROFI FOTO
SPEZIAL

145

TIPA AWARDS DIE FOTOPRODUKTE DES JAHRES



A SMALL LOGO MAKES A BIG DIFFERENCE

5 CONTINENTS 28 MAGAZINES 40 AWARDS



25 years

Since 1991 the TIPA Awards logos have been showing which are the best photographic, video and imaging products each year. For 25 years the TIPA awards have been judged on quality, performance and value; making them the independent photo and imaging awards you can trust. In cooperation with the Camera Journal Press Club of Japan. www.tipa.com



IMPRESSUM

PROFIFoto Spezial

Sonderheft für professionelle Fotografie
erscheint bei PF Publishing GmbH
Muermeln 83b, 41363 Juechen
Telefon: +49-(0)2165 872173
Telefax: +49-(0)2165 872174
E-Mail: info@proffoto.de

Geschäftsführende Gesellschafter
Thomas Gerwers

Redaktion
Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)
Redaktionsadresse:
Muermeln 83 B
41363 Juechen
Telefon: +49-(0)2165 872173
Telefax: +49-(0)2165 872174
E-Mail: info@proffoto.de

Herstellung und Layout Henning Gerwers
Lithografie: di-base, Remscheid
Druck: D+L Reichenberg, Bocholt
(Unser Papier ist aus 100% chlorfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

Anzeigen Michaela Dietrich (verantwortlich), Dr. Björn Hamsch
Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 45

Konten Deutsche Bank Düsseldorf
(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Einsendungen sind an die Verlagsanschrift zu richten. Zugesandte Artikel können von der Redaktion bearbeitet und gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung übernommen. Das Recht der Veröffentlichung wird prinzipiell vorausgesetzt. Alle in Profifoto veröffentlichten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages nachgedruckt werden.

PROFIFoto ist Mitglied der



www.tipa.com



TIPA Awards 2015

Mit den TIPA Awards wurden erneut die besten Produktneuheiten der vergangenen zwölf Monate ausgezeichnet.

Die Technical Image Press Association (TIPA) ist die bedeutendste Organisation internationaler Foto- und Imagingmagazine. Die TIPA Jury setzt sich aus Redakteuren 28 führender Fachzeitschriften aus 15 Ländern auf fünf Kontinenten zusammen. Sie bewerten alljährlich die neuesten Imaging-Produkte nach vielfältigen Kriterien, um die besten Produkte, Technologien und Innovationen auszuwählen und auszuzeichnen. Die 25. TIPA Awards wurden in diesem Jahr in Dubai gekürt. Bei der Ermittlung der Gewinner in den einzelnen Kategorien berücksichtigte die Jury unter anderem deren Innovationsgrad, den Einsatz von Spitzentechnologie, das Design und die Ergonomie, die Benutzerfreundlichkeit sowie das Preis-Leistungs-Verhältnis der Kandidaten. ProfiFoto ist seit 1996 Mitglied der TIPA und stellt mit ProfiFoto Chefredakteur Thomas Gerwers den Chairman der Organisation.

Die Redaktion



Die TIPA Mitglieder bei der diesjährigen General Assembly in Dubai



Jubiläum

25 Jahre TIPA

Vor 25 Jahren wurde in Paris die Technical Image Press Association, TIPA, als Organisation führender Fotofachzeitschriften gegründet, die einmal im Jahr die besten Fotoprodukte der letzten 12 Monate auszeichnet. ProfiFoto ist das älteste deutsche TIPA Mitglied und stellt mit Thomas Gerwers den Chairman der Organisation.

Die Geschichte der TIPA markiert einen der wichtigsten Abschnitte in der Geschichte des Mediums, nämlich den des technologischen Wandels von der analogen zur digitalen Fotografie.

In ihrem Gründungsjahr 1991 zeichnete die TIPA fünf Fotoprodukte aus. Für die seinerzeit besten Fotoprodukte des Jahres erhielten Sanyo, Kodak, Fujifilm, Kyocera-Contax und Agfa einen TIPA Award. Von diesen Preisträgern spielt heute nur noch einer, nämlich Fujifilm, eine Rolle in der Fotografie. Im Jahr darauf erhielt mit Konica-Minolta ein anderer Hersteller eine Auszeichnung, der längst keine Fotoprodukte mehr anbietet. Nur wenige Branchen haben in den letzten 25 Jahren einen derart radikalen Wandel erfahren wie die Fotografie. Reichten im analogen Zeitalter zehn bis zwanzig unterschiedliche Kategorien aus, dem gesamten Marktgeschehen Rechnung zu tragen, sind im digitalen Zeitalter nicht weniger als 40 unterschiedliche Kategorien dazu erforderlich.

Auch wenn nicht alle einst führenden Fotomarken überlebt haben, so dominieren traditionsreiche Marken wie Canon und Nikon unverändert den Markt für Spiegelreflexkameras. In den letzten 25 Jahren erhielt Canon nicht weniger als 69 TIPA Awards, Nikon kommt auf 44 Auszeichnungen. Aber auch viele andere Anbieter haben den technologischen Wandel gemeistert, allen voran Marken wie Leica, Pentax, Olympus, Sigma, Tamron und andere.

Viele neue Anbieter wie Samsung, Panasonic und Sony sind im letzten Vierteljahrhundert dazu gekommen, von den zahlreichen Zubehörmärkten ganz abgesehen. Gemeinsam ist vielen ihr kontinuierlicher Erfolg bei den TIPA Awards. Fakt ist: Keine einzige der wesentlichen Innovationen im Fotomarkt wurde in den letzten 25 Jahren nicht mit einem

TIPA Award ausgezeichnet, wobei viele aus dem Zubehörmarkt kamen. Konsequenterweise hat die TIPA daher ihre Kategorien um Software, Drucker, Monitore, Speichermedien, Inkjet Papiere, Scanner und vieles mehr erweitert.

Auch Objektive als wichtigstes Kamerazubehör zeichnet die TIPA heute in mehr als nur einer Kategorie aus, was vor 25 Jahren noch ausreichte. Unterschiedliche Kamerasysteme, Sensorgrößen und Zielgruppen fordern längst eine stärkere Differenzierung in diesem Segment. Das Ziel der TIPA ist dabei dasselbe geblieben: Die Entwicklung des Marktes widerspiegeln und Anwendern dabei eine zuverlässige Orientierung bei ihrer Kaufentscheidung zu bieten.

Seit 1994 gibt es außerdem die Un-

terscheidung nach Anwendergruppen, denn ein Produkt, das das Beste für Hobbyfotografen ist, wird einen professionellen Anwender kaum zufriedenstellen können und anders herum.

Die letzte analoge Kamera, die einen TIPA Award erhielt, war 2005 die Nikon F6. Bereits ein Jahr zuvor vergab die TIPA mit 20 Awards die Mehrzahl an digitale Fotoprodukte, vier Jahre zuvor waren es nur fünf von insgesamt 15 Awards. Den Award für den „Best Film“ vergab die TIPA letztmals 2009 an den Kodak Ektar 100 und beendete damit mangels Innovationen die lange Reihe an Auszeichnungen für analoge Fotoprodukte.

Heute bilden rund 30 Mitglieder aus fünf Kontinenten das weltweit führende Netzwerk von Fotofachzeit-

schriften. Jeder einzelne Mitgliedertitel repräsentiert seine Leserschaft über kulturelle und nationale Grenzen hinweg. Diese Mischung unterschiedlichster Perspektiven bildet die Grundlage für die anerkannte Expertise der TIPA im internationalen Fotomarkt.

Ziel der TIPA ist, die Entwicklung des Marktes widerzuspiegeln und Anwendern eine zuverlässige Orientierung bei ihrer Kaufentscheidung zu bieten

Im Gespräch mit **Thomas Gerwers**, Chairman der TIPA

ProfiFoto: Was ist aktuell die wichtigste Mission der TIPA? Sind die Awards wichtiger für die Hersteller oder für die Anwender von Fototechnik?

Thomas Gerwers: Zu allererst geben die TIPA Awards Anwendern Orientierung und sind ein klares Indiz für die Qualität eines Fotoprodukts. Natürlich ist eine solche Auszeichnung gleichzeitig eine besondere Wertschätzung für die jeweiligen Hersteller. Jedes Jahr kommen hunderte neuer Fotoprodukte auf den Markt, aber nur 40 sind die besten in ihrer Kategorie. Für die TIPA als Organisation internationaler Fotozeitschriften besteht in ihrem Jubiläumsjahr die größte Herausforderung darin, klarzumachen, warum es Sinn macht, Fotos mit einer Kamera aufzunehmen, denn Fotografie ist mehr als Schnappschüsse mit einem Smartphone zu machen.

Die Fotowelt hat sich seit Gründung der TIPA im Jahr 1991 komplett verändert, nicht zuletzt durch die digitale Revolution. Wie schafft es die TIPA, ihren Erfolg immer weiter auszubauen?

Seitdem ich Chairman der TIPA bin, hat sich die Organisation global aufgestellt. Seit 2008 akzeptiert die TIPA nicht nur Mitgliedsmagazine aus Europa, wo die Organisation ihren Anfang nahm, sondern weltweit. Dabei erfolgt die Auswahl neuer Fotofachzeitschriften sehr sorgfältig, denn die TIPA lebt von und durch die Fachkompetenz ihrer Mitglieder. Und weil die Innovation immer weiter fortschreitet, ist es wichtig, die

Kategorien bei der Wahl der besten Fotoprodukte des Jahres entsprechend weiterzuentwickeln. Nach 25 Jahren hat das TIPA Logo weltweit Bedeutung, deren Basis die Integrität der Juryentscheidungen ist.

Wie sehen Sie die Zukunft der Fotografie und die der TIPA?

Heute werden mehr Fotos gemacht als jemals zuvor in der Geschichte des Mediums. Diese Entwicklung wird sich weiter fortsetzen, so dass ich mir über die Zukunft der Fotografie keine Sorgen mache. Als technisches Medium ist Fotografie ohne fotografisches Equipment nicht denkbar. Die TIPA gibt Orientierung bei der Frage, welches Equipment das Beste ist. Dabei ist die Fototechnik einem ständigen Wandel unterworfen, und die Aufgabe der TIPA ist, relevante Antworten auf die wesentlichen Fragen der Anwender zu finden. Die Redakteure der Mitgliedsmagazine wissen sehr genau, wo Anwendern Orientierung suchen. Gleichzeitig haben sie den besten Überblick über technologische Entwicklungen. Ihre Expertise ist daher von höchstem Wert und Nutzen. Die Aufgabe der TIPA wird sein, sicherzustellen, dass sich auch zukünftig die weltweit besten Fotofachzeitschriften einbringen, um den Ruf der TIPA als international führende Organisation ihrer Art weiter zu festigen und auszubauen.





mera ermöglicht Reihenaufnahmen mit bis zu zehn Bildern pro Sekunde, hat ein schnelles 65-Punkt-AF-System mit 65 Kreuzsensoren und einen Sucher mit 100 Prozent Bildfeldabdeckung. Zu den weiteren Leistungsmerkmalen gehören HDR- und Mehrfachbelichtung sowie eine integrierte Timer-Funktion für Langzeitbelichtungen und Intervallaufnahmen. Die Kamera verfügt über zwei Speicherkarten-Steckplätze für CF- und SD-Karten. Dank Dual Pixel CMOS AF ermöglicht die EOS 7D Mark II eine schnelle Fokussierung beim Videodreh in Full HD. Ein integriertes Stereomikrofon und ein Kopfhöreranschluss runden die Videofunktionalität ab.

Best Expert DSLR Zoomlens

Das Canon EF 100-400mm 1:4,5-5,6L IS II USM wurde für Vollformat- und APS-C DSLRs entwickelt. Es hat einen 4-Stufen-Bildstabilisator und ein AF-System mit Ultraschall-Ringmotor (USM) für eine schnelle und praktisch geräuschlose Scharfstellung per Innenfokussierung. Das Objektiv verfügt über 21 Linsen in 16 Gruppen – für erstklassige Abbildungsqualität von der Bildmitte

»Die Auszeichnungen in den Produktbereichen für engagierte Hobbyfotografen bis zu den Profis belegen unser Engagement für herausragende Qualität und Innovation«

Steven Marshall,
Canon Europe



Canon Vier gewinnt

Mit gleich vier Auszeichnungen zählt Canon zu den Abräumern bei den diesjährigen TIPA Awards. Mit der EOS 7D Mark II und dem EF 100-400mm 1:4,5-5,6L IS II USM sichert sich Canon die Auszeichnungen für Best Expert DSLR und Best Expert Zoomlens. Auch die beste Profillinse kommt mit dem EF 11-24mm 1:4L USM von Canon. Auf der anderen Seite der Skala konnten sich die Ixus-Modelle den Award für die beste Einsteigerkompakte sichern.

Best DSLR Expert

Die technischen Daten und der Praxistest in der ProfiFoto 1-2/15 belegen, was eine DSLR mit APS-C-Sensor leisten kann: Der 20,2 Megapixel CMOS-Sensor in der Ca-

non EOS 7D Mark II befindet sich zusammen mit dem Dual DIGIC 6 Bildprozessor in einem Gehäuse aus Magnesiumlegierung mit Dichtungen für zusätzlichen Schutz vor Staub und Wettereinflüssen. Die Ka-



bis zum Rand dank Fluorit- und Super-UD-Linsen. Die neue Air Sphere Coating Technologie (ASC) wurde von Canon entwickelt, um Reflexionen und Streulicht noch weiter zu minimieren. Die 9-Lamellen-Irisblende sorgt für eine attraktive Hintergrundunschärfe. Darüber hinaus überzeugt das Objektiv mit einem anpassbaren Verstellwiderstand des Zoomrings. Ein Stativring ist in den Objektivtubus integriert.

Best Professional DSLR Lens

Das EF 11-24mm 1:4L USM bietet den weitesten Bildwinkel, den ein verzeichnungsfreies Vollformat DSLR-Objektiv jemals abbilden konnte. Mit seiner Naheinstellgrenze von nur ca. 28 Zentimetern bietet das EF 11-24mm 1:4L USM beeindruckende Ein- und Ausblicke. Die Konstruktion besteht aus 16 Linsen in elf Gruppen, mit drei Zoomgruppen und Hinterlinsenfokussierung. Die Fokussierung lässt sich

selbst im AF-Modus jederzeit manuell einstellen. Die völlig neue Objektivkonstruktion integriert vier asphärische Linsen und sorgt dabei für eine nahezu verzeichnungsfreie Abbildung über den gesamten Brennweitenbereich mit kaum wahrnehmbarer Durchbiegung gerader Linien. Die Objektiv verfügt zudem über eine Super UD und eine UD Linse, durch die chromatische Aberrationen deutlich reduziert werden. Die Canon SWC Vergütung minimiert Linsenreflexionen und Streulicht. Das Objektiv ist gegen Staub und Spritzwasser geschützt.

Best Easy Compact Camera
Canon ist es gelungen, sich gegen



den Strom zu bewegen und hat bewiesen, dass selbst in dieser Produktkategorie innovative und interessante Neuzugänge möglich sind: Diese kompakten und preisgünstigen Canon IXUS 160/165/170 liefern genau das, was Smartphones nicht können – einen großen optischen Zoom und eine außergewöhnliche Bildqualität.



Nikon D810, D5500 und COOLPIX P610

Ausgezeichnet

Nikon holte bei den TIPA Awards das Triple: Die Auszeichnung „Best DSLR Professional“ geht an die Nikon D810, den Preis „Best DSLR Entry Level“ erhält die Nikon D5500 und die Nikon COOLPIX P610 darf sich nun „Best Superzoom Camera“ nennen.



Best DSLR Professional

Die Nikon D810 überzeugte die TIPA Jury mit ihren 36,3 Megapixeln und einem Sensor im FX-Format,

der ohne einen optischen Tiefpassfilter auskommt (Test in der ProfiFoto 12/14). Die Kamera kann Bilder in voller Auflösung bei einer Bildrate

von bis zu fünf Bildern pro Sekunde aufnehmen. Der Regelbereich für die Empfindlichkeit liegt zwischen ISO 64 und 12800. Die 3-D-Color-Matrixmessung III basiert auf einem RGB-Sensor mit 91.000 Pixeln, der praktisch das gesamte Bildfeld erfasst, und Nikons Motiverkennungssystem. Daraus resultiert eine ausgewogene Belichtungssteuerung selbst in schwierigen Lichtsituationen. Auch die Autofokussteuerung, Weißabgleich und i-TTL-Blitzbelichtungssteuerung profitieren von der Motiverkennung. Außerdem kann die Kamera Videos in Full-HD-Qualität aufzeichnen. Für die Videografen bietet die D810 eine unkomprimierte HDMI-Ausgabe, eine integrierte, konfigurierbare Zeitrafferfunktion, kontinuierlichen Autofokus und volle manuelle Kontrolle. Die Kamera verfügt über zwei Speicherkartenfächer für SD- und CF-Speicherkarten.

Best DSLR Entry Level

Die D5500 ist die erste Nikon DSLR mit einem neig- und drehbaren LCD-Touchscreen (8,1 cm), der sich dank des Touch-Funktionsaufrufs auch beim Blick durch den Sucher beispielsweise zum Verstellen des AF-Feldes nutzen lässt (Test in der ProfiFoto 5/15). Neben dieser intuitiven neuen Art der Kamerabedienung überzeugt die leichtgewichtige und kompakte DX-Format DSLR Nikon D5500 mit ihrem 24,2-Megapixel-CMOS-Sensor, bis zu fünf Bildern pro Sekunde bei voller Auflösung und ihrer Full-HD-Video-



Funktion mit Bildraten von 24p bis 60p. Die D5500 verfügt über einen in ihrer Klasse führenden Nikon 39-Punkt-Autofokus, während das moderne 3D-Tracking (Motivverfolgung) auch bei den kleinsten Objekten den Fokus behält – gleich, wie sich diese bewegen. Der ISO-Empfindlichkeitsbereich liegt zwischen ISO 100-25600. Der ergonomisch gestaltete, tiefe Griff sowie das leichte und schlanke Gehäuse sorgen für ultimativen Komfort. Mit Hilfe des verbauten WiFi und der Nikon Wireless-App können Nutzer die Kamera mit einem kompatiblen Smartphone oder Tablet verbinden – drahtlos und ohne Hot Spot.

Best Superzoom Camera

Mit einem bemerkenswerten optischen 60-fach-Zoom (24-1440 mm entsprechend Kleinbild) und integrierten NIKKOR ED-Glas-Linsen kann die P610 bis zu sieben Bilder pro Sekunde in voller Auflösung sowie Full-HD-Videos aufnehmen. Hierbei



Innovation, Design und Ergonomie, Benutzerfreundlichkeit sowie das Preis-Leistungs-Verhältnis der Nikon-Produkte überzeugte die TIPA-Jury

Auflösung von 921.000 Bildpunkten. Die Aufnahmefunktionen umfassen Filtereffekte und Spezialeffekte sowie einen Makromodus und Zeitraffer-Video. Die P610 verfügt über integriertes GPS und ermöglicht dem Nutzer das einfache Senden von Bildern an ein kompatibles Smartphone oder Tablet mithilfe integrierter WLAN- und NFC-Konnektivität.





Sigma

Doppelpack

In diesem Jahr erhielten gleich zwei Objektive die begehrten TIPA Awards: Das Sigma 18-300mm F3.5-6.3 DC MACRO OS HSM Contemporary erhält den Preis als bestes Einsteiger-zoom und das Sigma 24mm F1.4 DG HSM Art wurde zur besten Festbrennweite für Semi-Profis gekürt.

Sigmas Wandel zu einem Premiumhersteller von hochwertigen Objektiven zählt sich – zumindest gemessen an den vielfältigen Auszeichnungen – aus. Die Qualität der Contemporary-, Art- und Sports-Objektive überzeugte zum wiederholten Male auch die TIPA Jury.

Best Expert DSLR Prime Lens

Die Art-Produktlinie wurde von Sigma für anspruchsvolle optische Leistung und hohe Ausdruckskraft konzipiert und eignet sich für den besonderen künstlerischen Ausdruck. Aufgrund der Minimierung der Abbildungsfehler durch den Einsatz neuester Technologien und des Know-hows, das sich aus der Objektiventwicklung bei Sigma über viele Jahre hinweg angesammelt hat, erzielen die Objektiv der Art Serie eine erstaunliche Abbildungsleistung mit einer sehr hohen Auflösung, selbst an den Bildrändern. Während sich das fokussierte Motiv mit einer hohen Auflösung darstellt, sorgt das Objektiv gleichzeitig für ein sanftes und natürliches Bokeh, das den Bildern den künstlerischen Touch verleihen kann. Das SIGMA 24mm F1.4 DG HSM | Art Objektiv verbindet, laut TIPA, eine lichtstarke Offenblende mit einem Weitwinkelobjektiv, das interessante fotografische Möglichkeiten eröffnet. Es wurde für Vollformatsensoren entwickelt und mit 15 Elementen in 11 Gruppen konstruiert. Es umfasst sowohl Linsen mit FLD („F“ Low Dispersion)- und SLD (Special Low Dispersion)-Glas zur Minimierung von chromatischen Aberrationen, insbesondere an den Bildrändern. Überdies hinaus sorgt die gesamte Leistungsauslegung für eine Korrektur der Farblängsfehler. Ohne jegliche Farbsäume erzielt sie eine hohe Bildqualität über den gesamten Fokusbereich, woraus wiederum eine scharfe und kontrastreiche Bildwiedergabe resultiert. Weitwinkelobjektive weisen bauartbedingt einen Helligkeitsabfall zum



Bildrand hin auf. Ein neues Design der Linsenelemente optimiert beim SIGMA 24mm F1.4 DG HSM | Art die Helligkeit an den Bildrändern. Daher erzielt das Objektiv selbst bei offener Blende kontrastreiche Ergebnisse. Zu denen trägt auch die Super-Multi-Layer Vergütung bei, die Streulicht und Geisterbilder reduziert. Die Naheinstellgrenze beträgt 25 Zentimeter. Das Objektiv bietet eine HSM- (Hyper Sonic Motor) Technologie, die es gestattet, jederzeit manuell in den AF-Betrieb einzugreifen. Um eine den „Art“ Objektiven entsprechende Qualität zu gewährleisten, wird jedes Objektiv nach dem SIGMA-eigenen MFT-Messsystem geprüft, bevor es den Produktionsbetrieb verlässt. Mit dem SIGMA USB-Dock kann beim 24mm F1.4 DG HSM | Art die Firmware aktualisiert und eine Fokusjustage durchgeführt werden, sowie die Jederzeit-MF-Funktion und die Sensibilität der Jederzeit-MF-

Funktion angepasst werden. Im Lieferumfang des Objektivs befindet sich eine Gegenlichtblende.

Best Entry Level DSLR Lens

Das SIGMA 18-300mm F3.5-6.3 DC MACRO OS HSM | Contemporary bietet, gemäß dem Urteil der TIPA, eine effektive Brennweite analog Kleinbild von 27-450mm und richtet sich an DSLR-Fotografen mit APS-C-Kameras, die mit einem einzigen Objektiv eine Vielzahl von Aufnahmesituationen abdecken wollen. Das 16,6-fach Mega-Zoom-Objektiv umfasst ein verbessertes optisches Stabilisierungssystem, das für die Bildqualität bei einem derartigen Zoom-Objektiv besonders wichtig ist. Sensoren im Objektiv erkennen dabei Kamerabewegungen, die zu einer Verwacklungsunschärfe im Bild führen können und im Zusammenspiel mit einem beweglich aufgehängten Linsenelement werden diese Bewegungen kompensiert. Unter dem Strich bedeutet

dies, dass drei bis vier Belichtungsstufen länger als üblich verwacklungsfrei aus der Hand fotografiert werden kann. Das Objektiv wurde mit 17 Elementen in 13 Gruppen konstruiert und ermöglicht einen maximalen Abbildungsmaßstab von 1:3 – daher die Kennzeichnung als Makro. Vier FLD Glaslinsenelemente unterstreichen die Ausrichtung dieses Objektivs im Hinblick auf die optische Leistung. Die Vergütungstechnologie und die Konstruktion der DC Objektive, deren Berechnungen die digitalen Ansprüche zugrunde liegen, verhindern weitgehend Lichtreflexionen des Sensors an der rückwärtigen Objektivlinse. Die vielleicht interessantesten Eigenschaften bilden die Abmessungen und das Gewicht des Mega-Zooms: Mit 101,5 mm Länge und 585 g steht Einsteigern in die DSLR-Fotografie ein äußerst leichtes und kompaktes Objektiv zur Verfügung, urteilt die TIPA.



Samsung NX1

Extraklasse

Umfassende Ausstattung, attraktives Preis-Leistungsverhältnis und eine herausragende Bildqualität inklusive 4K Video – die Samsung NX1 setzt neue Maßstäbe. Folgerichtig würdigt die TIPA Jury das Spitzenmodell von Samsung mit dem Award für die beste Profi-CSC.

Die Samsung NX1 markiert, nach Einschätzung der TIPA Jury, eine neue Kameraklasse: Die Systemkamera wurde auf eine hohe Geschwindigkeit und ein schnelles Reaktionsver-

mögen hin konstruiert und verfügt über einen APS-C BSI CMOS-Sensor mit 28,2 Megapixeln sowie den firmeneigenen DRiMe V-Prozessor, der die Aufzeichnung von 4K-Videoaufnahmen als auch von Serienbildern mit einer Aufnahmegeschwin-

digkeit von 15 Bildern pro Sekunde ermöglicht – alles mit Autofokus-Unterstützung. Betrachtet werden die Bilder sowohl über einen neigbaren 3-Zoll-AMOLED Touchscreen-Monitor mit 1.036k Bildpunkten als auch über einen hochauflösenden XGA-OLED-Sucher (EVF = Electronic Viewfinder) mit 2.360k Pixeln. Die Kamera verfügt über einen ISO-Bereich von 100-25.600 (erweitert: ISO 51.200) und ein neues Hybrid-Autofokus-System, das Phasen- und Kontrast-Erfassung kombiniert. Dieses deckt mit seinen 205 Phasendetektions-Sensoren und 209 Kontrast-Messfeldern 95 Prozent der gesamten Sensorfläche ab. Als erste CSC überhaupt bietet die NX1 in der Mitte des Bildfelds 153 Kreuzsensoren. Der Messbereich der NX1 ist 19 Prozent größer als der des bisherigen Spitzenmodells in dieser Disziplin und verfügt über weitaus mehr AF-Messfelder, als DSLRs sie

bieten können. Mit 55 ms liegt die Autofokusgeschwindigkeit der NX1 außerdem weit unter der anderer Modelle ihrer Klasse und kann sich mit Mittelklasse-DSLRs messen. Eine Herausforderung für den Autofokus ist die Dunkelheit. Der AF der NX1 arbeitet noch bei Lichtwerten von EV -2, der Kontrast-AF sogar noch deutlich darunter (EV -4). Es stehen zahlreiche Video-Optionen zur Verfügung. Die NX1 unterstützt DCI 4K – 4.069 x 2.160 bei 25p und UHD 4K – 3.840 x 2.160 bei 25p/30p. Außerdem zeichnet die NX1 bis zu 120 Bilder pro Sekunde in Full HD auf. Zur Aufzeichnung nutzt die NX1 die neueste Codec-Generation H.265 (HEVC), so dass Bilddaten ohne Qualitätsverlust mit der halben Dateigröße des Full HD Volumens gespeichert werden können. Die UHD BIT-Rate der NX1 liegt bei nur 40 Mbps, die Bildqualität entspricht jedoch der von 100 Mbps

des H.264 Codecs. Als Speichermedium reicht bei der Samsung eine SD-Karte, ein externer 4K-Rekorder wird nicht unbedingt benötigt, kann aber über HDMI angeschlossen werden, um unkomprimierte 4:2:2 Daten mit 8-Bit aufzuzeichnen. Im Zusammenspiel mit einem professionellen 4K-Rekorder stehen weitere Codecs wie ProRes, Cinema DNG oder AVID DNxHD zur Verfügung. Die NX1 kann 4K-Videos außerdem im DCI Standard aufzeichnen, den digitale Kinoprojektoren nutzen.

Best CSC Professional

Neben hoher Lichtempfindlichkeit und Bildqualität zählt für professionelle Anwender auch die Robustheit einer Kamera. Das Gehäuse der NX1 besteht daher aus einer widerstandsfähigen, hochfesten Magnesium-Aluminium-Legierung. Für den Einsatz unter schlechten Wetterbedingungen sind sämtliche Bedien-

elemente der NX1 gegen Staub und Spritzwasser geschützt und andere Gehäuseteile versiegelt. Als Zubehör lieferbar ist ein Hochformatgriff mit entsprechenden Bedienelementen wie Auslöser und Moduswählrad. Die NX1 ist das derzeit einzige CSC-Modell mit einem LC-Display auf der Gehäuseoberseite zur Kontrolle der Kameraeinstellungen wie Blende, Verschlusszeit, Weißabgleich, AF-Modus, Bildfrequenz, Bildqualität und Akku-Ladezustand. Die Anschlussmöglichkeiten umfassen neben dem bereits erwähnten HDMI auch WiFi, NFC und Bluetooth sowie USB 3.0. Eine kostenlose Samsung Camera Manager App hilft bei der Übertragung von Bildern und bei der Fernsteuerung der Kamera, der in ProfiFoto 10/14 ein Spezial gewidmet wurde, das kostenlos unter www.profiFoto.de als PDF heruntergeladen werden kann.



Olympus OM-D E-M5 Mark II

Zurück in die Zukunft

Mit dem OM-D Retro-Design knüpft Olympus an die Erfolge aus den guten alten analogen Tagen an. Auch wenn das Design quasi von gestern ist, die Technik ist auf dem Stand von morgen und das ist der TIPA die Auszeichnung für die beste Experten-Systemkamera wert.

Sensor-Shift heißt die durch Olympus wiederentdeckte Technologie (Test in der Profifoto 5/15), mit der sich – zumindest von unbewegten Objekten – hochauflösende Aufnahmen erstellen lassen. Dabei werden acht Aufnahmen unter Verwendung von Sensor-Shift zu einem einzigen JPEG kombiniert, das dann einer Aufnahme eines 40-Megapixel-Sensors entspricht. Und das bei einer nominellen Auflösung von 16 Megapixeln. Dass die bisher im Mittelformat eingesetzte Technologie nun auch in die kompakte CSC-Klasse Einzug hält, ist der Verdienst der Olympus Ingenieure und dass ande-

re Hersteller bald nachziehen werden, liegt auf der Hand.

Best CSC Expert

Und so urteilte das TIPA Gremium über den Nachfolger der E-M5: Der 16,1-Megapixel-4/3-Live-MOS-Sensor und der TruePic VII-Prozessor der E-M5 Mark II sind in einem staub- und spritzwassergeschützten, frostsicheren Gehäuse aus Magnesiumlegierung untergebracht und bieten eine breite Auswahl kreativer Aufnahmemöglichkeiten sowie eine ISO-Empfindlichkeit von bis zu 25600. Die Kamera verfügt über einen elektronischen Sucher mit einer Auflösung von 2,36 Megapixel und einen 3-Zoll-großen schwenk-

baren Touchscreen-LCD-Monitor. Ihr extrem schneller Autofokus bietet 81 Messfelder, hervorragende Leistungen bei schlechten Lichtverhältnissen sowie eine Schärfenachführung. Damit verfügt die Kamera über einen schnellen Autofokus für den Serienbildmodus, in dem bis zu 10 Bilder pro Sekunde bei voller Auflösung aufgezeichnet werden können. Die Kamera ist außerdem mit dem weltweit effektivsten Bildstabilisator mit 5 Achsen und Sensor-Shift sowohl für Foto- als auch Full HD-Videoaufnahmen ausgestattet – eine weitere wegweisende Technologie, die praktisch jede Aufnahmesituation bewältigt.



Tamron

Die Leichtigkeit des Fotografierens

Kompakte Systemkameras versprechen ein leichteres und mobiles Fotoerlebnis. Diesem Ansatz entsprechend hat Tamron ein leichtes und kompaktes MFT (Micro Four Thirds)-kompatibles Objektiv entwickelt.

Mit dem Tamron 14-150 mm F/3.5-5.8 Di III erhalten Fotografen einen flexiblen All-in-One-Zoom für ihre Systemkamera. Die kompakte Konstruktion bietet eine beeindruckende Brennweite von 28-300 mm (äquivalent) und wiegt dabei nur 285 Gramm bei einer Länge von 80,4 mm im nicht ausgefahrenen Zustand. Das Objektiv ist aus 17 Elementen in 13 Gruppen aufgebaut und verfügt über eine Naheinstellgrenze von 0,5 Metern. Im Objektiv wurden AD (Anomalous Dispersion)-Glas- sowie Hybrid-asphärische Elemente verbaut, um trotz der kompakten Maße eine überdurchschnittliche Bildqualität zu erzeugen. Durch das Internal-Focusing (IF)-System bleibt die Auszugslänge des Objektivs beim Fokussieren unverändert und die Naheinstellgrenze wird über den gesamten Fokusbereich erheblich verkürzt. Der Zoom-Lock-Mechanismus (ZL) schützt vor unerwünschtem Ausfahren des Objektivtubus. An dessen vorderem Ende kann ein Filter mit einem Durchmesser von 52 mm verwendet werden.



Best CSC Entry Level Lens

Zum Micro Four Thirds-Kamera-Gehäuse von Olympus und Panasonic passend, ist das Objektiv sowohl in Schwarz als auch in Silber verfügbar. Die TIPA honoriert die Konstruktion von Tamron mit dem Award für das beste CSC-Einsteigerobjektiv.



Best Storage Media

Übertragungsfreiheit

Eyefi Mobi Pro ist eine 32-GB-SDHC-Speicherkarte mit integriertem WiFi, die die entsprechende Kamera kabellos mit Smartphone, Tablet oder Desktop verbindet. Zudem bietet eine Cloud-Anbindung weitere Übertragungsmöglichkeiten.



Die Eyefi Mobi Pro überträgt RAW- und JPEG-Bilder über ein vorhandenes WiFi-Netzwerk oder über ein eigenes von der Karte initialisiertes Netzwerk. Durch einen einfachen Installationsvorgang kann die Karte mit iOS- und Android-Geräten Verbindung aufnehmen. Über einen einfachen Aktivierungscode werden die Geräte gekoppelt. Eine Verbindung nach Sicherheitsstandard WPA2 sorgt für eine sichere Übertragung von Fotos und Videos. Neben JPEG- und RAW-Fotos unterstützt Mobi Pro viele Videoformate (jeweils weniger als 2 GB pro Datei), einschließlich mpg, mov, flv, wmv, avi, mp4, mts, m4v, 3gp. Gegenüber früheren Varianten kann nun bereits im Vorfeld bestimmt werden, welche Bilder übertragen werden sollen. Leistungsstarke und leicht zu bedienende Mobil-Apps für die Eyefi-Mobi-Karte stellen eine direkte Verbindung zu Eyefi Cloud her und bieten die Möglichkeit, Fotos aufzunehmen und diese sofort zu übertragen, organisieren, synchronisieren und freizugeben. Das Synchronisieren von Videos über Eyefi Cloud wird derzeit nicht unterstützt.

Im Lieferumfang enthalten ist eine einjährige Gratis-Mitgliedschaft in der Eyefi Cloud mit unbegrenzter Fotosynchronisierung. So ist der Zugriff auf Bilder von jedem Gerät möglich und die EXIF-Daten, Alben und Tags werden synchronisiert. Anwender können jederzeit und überall auf Bilder zugreifen und mit automatischer Benachrichtigung privat freigeben. Ein USB-Kartenlesegerät und eine Aktivierungskarte für die Eyefi Mobi App befinden sich ebenfalls im Lieferumfang. Eyefi-Karten sind mit einer Vielzahl von Kameras kompatibel. Einige Modelle von Canon, Nikon, Sony und anderen bekannten Marken verfügen darüber hinaus über eine zusätzliche integrierte Eyefi-Technologie, die für ein verbessertes Nutzererlebnis und, in manchen Fällen, für erweiterte Funktionen, wie das Erkennen von bereits hochgeladenen Inhalten und einer entsprechenden Anzeige auf dem Kameradisplay, das Aktivieren und Deaktivieren der WiFi-Einstellungen über das Kameramenu sowie eine Anti-Abschaltautomatik, solange noch Daten von der Kamera übertragen werden, sorgt. Weitere Informationen zur Eyefi Mobi Pro unter: <http://de.eyefi.com>

Best Photo Monitor

Farbmilliardär

Der LG Digital Cinema 4K hat eine Farbtiefe von 10 Bit und erfüllt damit die zunehmend anspruchsvollen Anforderungen an die Bearbeitung sowohl von Fotos als auch von Videos. Gegenüber einem 8-Bit-Monitor sind so 64-mal mehr Farben mit weicherer Übergängen in den Tonabstufungen möglich.

Der 31MU97Z-Monitor erfüllt den Standard der Digital Cinema Initiative für 4K-Auflösung. Der 31-Zoll-Bildschirm bietet im Vergleich zu Ultra HD über 550.000 Pixel mehr und somit eine „echte“ 4K-Auflösung. Das IPS 4K-Display liefert neben höchster Bildschärfe, 149 ppi Pixeldichte und feinsten Detaillardarstellung einen extrem weiten Blickwinkel von 178 Grad. Der Monitor reproduziert mehr als 99,5 Prozent des Adobe RGB Farbraums. Die Unterstützung des DCI-Color Standards stellt sicher, dass bei nachbearbeiteten Videoaufnahmen Schatten, Farbsättigung und Helligkeit präzise wiedergegeben werden. Fotos lassen sich über eine „Dual Color Space“-Funktion unterteilen und im sRGB (Web-) und Adobe RGB (Druck)-Farbraum anzeigen. Das Digital Cinema 4K-Display ist vorbereitet für die Monitorkalibrierung und wird mit der exklusiven True Color Pro Kalibrierungssoftware von LG ausgeliefert. Ein weiterer Vorteil ist sein stromsparendes AH-IPS LED-Panel im 17:9-Format. Mithilfe der Screen Split Software des Geräts können Kreative den Bildschirm in bis zu vier Teilbereiche aufteilen – mit Zeichengrößen- und Auflösungskontrolle. Dies ist sowohl am



Windows-PC als auch am Mac möglich. Die Dual Link-up-Funktion ermöglicht darüber hinaus die gleichzeitige Darstellung zweier unterschiedlicher Signalquellen. Via Dual Color-Modus lassen sich zwei Farbräume – Adobe RGB zu sRGB – auf halbiertem Bildschirm direkt miteinander vergleichen. Zudem verfügt das Gerät über DCI Bild Preset und DCI-P3 Bild-Voreinstellung zur Wiedergabe des nativen Farbraums digitaler Projektoren für digitale Kinos. Die Flicker Save Backlight-Technologie schonnt die Augen an langen Ar-

beitstagen. Auch der Reader-Modus verbessert den Augenkomfort beim Lesen von Texten, indem sich Bildeinstellungen papiergleich optimieren lassen. Der höhenverstellbare Neigefuß mit Pivotsoftware sorgt für beste Ergonomie. Anschluss bietet der 31MU97Z über verschiedene Schnittstellen: 2 x HDMI 1.4, Display Port 1.2, Mini DisplayPort-Eingang, 2 x Thunderbolt 2 sowie USB 3.0 Hub (einer upstream und drei downstream).



Best Accessory

Doppelkopf

In der Kategorie für das Beste Zubehör verwies der Uniqball Kugelkopf die Konkurrenz auf die Plätze.



Kugelköpfe sind praktisch und in vielen verschiedenen Aufnahmesituationen flexibel einsetzbar. Das macht sie für Natur- und Outdoorfotografen zur ersten Wahl. Uniqball hat das bisherige Konzept neu gedacht und einen Kugelkopf entwickelt, der die traditionelle Funktionsweise mit der eines Gimbal-2-Wege-Neigers verbindet.

Die Besonderheit des Uniqball „Doppelkopfes“ besteht darin, dass zum einen mit einer ersten Schraube die Funktion eines ganz normalen Kugelkopfes bedient werden kann und zum anderen mit einer zusätzlichen roten Schraube die Funktionalität eines 2-Wege-Neigers abgerufen werden kann, der sich vertikal und horizontal bewegen lässt. Diese bisher einmalige Kombination ist vor allem für Naturfotografen und für Videofilmer interessant. Denn auch bei unebenen Untergründen, leichtem Gefälle oder auf Stufen lässt sich die Kamera schnell und exakt ausrichten. Besonders hilfreich bei der Kameraausrichtung sind auch die beiden integrierten Libellen. Die Handhabung ist Dank der beiden großen, griffigen Feststellschrauben, die auch mit Handschuhen zu bedienen sind, denkbar einfach.

In Deutschland wird der von Novoflex vertriebene Uniqball mit der Q-Mount Schnellkupplung ausgeliefert, die mit allen Platten des UniQ/C Standards und ARCA-kompatiblen Kupplungsplatten eine schnelle Montage der Kamera ermöglichen. Der Uniqball ist in zwei Größen erhältlich. Während der UBH-35 für Objektive bis 500 mm geeignet ist, lassen sich mit dem UBH-45 auch die schweren Objektive mit Brennweiten bis 800 mm problemlos verwenden. www.uniqball.de

Manfrotto

Standhaft

Es ist allgemein bekannt, dass der Einsatz eines Stativs die Bildqualität verbessert. Dennoch tragen viele Fotografen kein Stativ mit sich, weil dies lästig und schwer ist. Die kompakte und leichte Manfrotto Befree Carbon Serie, die mit dem TIPA Award „Best Tripod“ ausgezeichnet wurde, sollte diese Bedenken zerstreuen können.

Wenn elegantes italienisches Design, handwerkliches Können und fotografischer Sachverstand zusammenkommen, dann ergibt dies in der Summe empfehlenswerte Produkte. In stilischem Schwarz-Rot gehalten und mit dynamischer Linienführung sieht das Befree nicht nur gut aus, es erfüllt auch professionelle Ansprüche in Bezug auf Transportgewicht und Packmaß. Dieses beträgt schlanke 40 Zentimeter, bei einem Gewicht von nur 1,1 Kilogramm. Es lässt sich somit leicht im Handgepäck oder in Rucksäcken verstauen. Die Beine des Befree Carbon-Stativs bestehen aus hochwertigem Kohlenfaserstoff und verfügen über praktische Schnellverschlüsse für die Auszüge sowie zwei Möglichkeiten zur Veränderung des Anstellwinkels. Die erreichbare Arbeitshöhe beträgt 34 cm bis 144 cm, die maximale Belastbarkeit liegt bei vier Kilogramm. Der Quick Release Adapter ermöglicht zudem eine schnelle und unkomplizierte Aufnahme der Kameraplatte. Diese Eigenschaften ermöglichen es Vielreisenden, an allen Orten der Welt beeindruckende Bilder aufzunehmen. Die im Lieferumfang enthaltene gepolsterte Tragetasche schützt das hochwertige Stativ vor Beschädigungen.



Die Eigenschaften des Stativs ermöglichen es Vielreisenden, an allen Orten der Welt beeindruckende Bilder aufzunehmen



DIE BESTEN FOTO- UND IMAGINGPRODUKTE **DES JAHRES** IM ÜBERBLICK



Best DSLR Entry Level
Best DSLR Advanced
Best DSLR Expert
Best DSLR Professional
Best Entry Level DSLR Lens
Best Expert DSLR Zoom Lens
Best Expert DSLR Prime Lens
Best Professional DSLR Lens
Best Medium Format Camera
Best CSC Entry Level
Best CSC Advanced
Best CSC Expert
Best CSC Professional
Best CSC Entry Level Lens
Best CSC Expert Zoom Lens
Best CSC Prime Lens
Best Easy Compact Camera
Best Expert Compact Camera
Best Superzoom Camera
Best Rugged Camera
Best Premium Camera
Best Photo Printer
Best Inkjet Photo Paper
Best Photo Projector
Best Photo Scanner
Best Imaging Software
Best Accessory
Best Tripod
Best Storage Media
Best Photo/Video Camera Expert
Best Photo/Video Camera Professional
Best Mobile Imaging Device
Best Professional Lighting System
Best Portable Flash
Best Photo Monitor
Best Photo Bag
Best Photo Service
Best Actioncam
Best Imaging Innovation
Best Design

Sigma 18-300mm F3.5-6.3 DC MACRO OS HSM Contemporary

Canon EF 100-400mm f/4.5-5.6L IS II USM

Sigma 24mm F1.4 DG HSM Art

Canon EF 11-24mm f/4L USM

Pentax 645Z

Sony α5100

Panasonic LUMIX DMC-GM5

Olympus OM-D E-M5 Mark II

Samsung NX1

Tamron 14-150mm F/3.5-5.8 Di III

FUJINON XF 16-55mm f/2.8 R LM WR

ZEISS Loxia Line

Canon IXUS 160/165/170

FUJIFILM X30

Nikon COOLPIX P610

Panasonic LUMIX DMC-FT6

FUJIFILM X100T

Epson SureColor P600

Canson Infinity Photo Lustre Premium RC 310 g/m²

Epson Pro Cinema LS10000 Projector

Epson Perfection V850 Pro

Phase One Capture One Pro 8

Uniqball Ball Head

Manfrotto Befree Carbon Series

Eyefi Mobi Pro

Panasonic LUMIX DMC LX100

Sony α7S

Sony ILCE-QX1

Profoto B2

Nissin Air System

LG Digital Cinema 4K Monitor (Model 31MU97Z)

Think Tank Photo Airport International LE Classic

Zenfolio

Ricoh WG-M1

Lytro Illum

Leica T (Typ 701)